

Märkische Oderzeitung



Biesenthalerin holt Sieg für Berlin

Zepernick (bag) Es war eine geglückte Premiere. Am vergangenen Sonnabend feierte die Reitanlage Kreinbring das fünfjährige Bestehen ihrer Reitanlage mit dem ersten Hallenturnier. Hier kamen die Springreiter voll auf ihre Kosten, und die Starterfelder zeigten, dass der Bedarf nach einem Turnier außerhalb der "grünen Saison" im Barnim groß ist.

Schon am Morgen hatten die 24 Einsteller auf der Anlage den Stall-Chef Bernd Kreinbring mit bunten Transparenten zum Jubiläum überrascht. Er selbst machte sich dann selbst ein schönes Geschenk, indem er mit Stute Quina im L-Springen einen guten fünften Platz belegte.

Eine kleine Schrecksekunde gab es, als Kreinbrings Tochter Anja mit ihrer Stute im Springparcours stürzte. Reiterin und Pferd blieben aber zum Glück unverletzt.

Frank Sirowski vom LRV Lübars sicherte sich im schwersten Springen des Tages, einem L-Springen, den Sieg. In der zweiten Abteilung bei den Damen siegte die in Biesenthal lebende, jedoch für Berlin startende Franziska Kraus.

Einer der Höhepunkte war dann den jüngsten Reitern vorbehalten. Sie trugen den Barnimer Mini-Cup aus. Hier konnten sich Reiter von vier bis zehn Jahren beweisen.

Die Richter Rosemarie Otto und Gerd Sauer bewerteten, wie die Kinder, die von Helfern geführt wurden, im Schritt und Trab auf dem Pferd saßen.

Am Ende siegte hier Laura Beckmann vom Ersten Zepernicker Reitverein, vor Saskia Kopke vom Bernauer RSV Lindow und Saskia Weiß vom Reitverein 1994.

Helgret Trinks, Vorsitzende des Kreisreiterverbandes, überreichte den ersten drei platzierten Kindern einen Pokal. Für sie und alle anderen gab es außerdem Pferdebücher als Ehrenpreis.

Von Britta Gallrein

Zepernick (MOZ) Es war ein geglückte Premiere. Am vergangenen Sonnabend feierte die Reitanlage Kreinbring das fünfjährige Bestehen ihrer Reitanlage mit dem ersten Hallenturnier. Hier kamen die Springreiter voll auf ihre Kosten und die Starterfelder zeigten, dass der Bedarf nach einem Turnier außerhalb der "grünen Saison" im Barnim groß ist.

Schon am Morgen hatten die 24 Einsteller auf der Anlage den Stall-Chef Bernd Kreinbring mit bunten Transparenten zum Jubiläum überrascht. Er selbst machte sich dann selbst ein schönes Geschenk, indem er mit Stute Quina im L-Springen einen guten fünften Platz belegte.

Eine kleine Schrecksekunde gab es, als Kreinbrings Tochter Anja mit ihrer Stute im Springparcours stürzte. Reiterin und Pferd blieben aber zum Glück unverletzt.

Frank Sirowski vom LRV Lübars sicherte sich im schwersten Springen des Tages, einem L-Springen, den Sieg. In der zweiten Abteilung bei den Damen siegte die in Biesenthal lebende. Aber für Berlin startende Franziska Kraus.

Einer der Höhepunkte war aber den jüngsten Reitern vorbehalten. Sie trugen den Barnimer Mini-Cup aus. Hier konnten sich Reiter von vier bis zehn Jahren beweisen. Die Richter Rosemarie Otto und Gerd Sauer bewerteten, wie die Kinder, die von Helfern geführt wurden, im Schritt und Trab auf dem Pferd saßen. Am Ende siegte hier Laura Beckmann vom Ersten Zepernicker Reitverein, vor Saskia Kopke vom Bernauer RSV Lindow und Saskia Weiß vom Reitverein 1994. Helgret Trinks, Vorsitzende des Kreisreiterverbandes, überreichte den ersten drei platzierten Kindern einen Pokal. Für sie und alle anderen gab es außerdem Pferdebücher als Ehrenpreis.

Mittwoch, 12. Dezember 2007 (07:23)